

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 31. Mai 2023

Nr. 05

Jahrgang 20

Auflage: 6.462 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.06.2023, 19.00 Uhr	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 24.04.2023	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 25.04.2023	Seite 5
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 26.04.2023	Seite 8
Protokoll der 19. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee vom 30.03.2023	Seite 11
Informationen aus dem SG Ordnung und Sicherheit	
– Online-Terminbuchung	Seite 12
– Einwohnermeldeamt incl. Bürgerbüros geschlossen	Seite 12
– Information aus dem Fundbüro	Seite 12
Information der APM – kostenfreie Online Schenk-Tauschkiste	Seite 13
Stellenausschreibung FBL Finanzen	Seite 14

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, den 14.06.2023, 19:00 Uhr,

in das Rathaus Ferch, Erdgeschoss, großer Sitzungssaal,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.
Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. D. Schiffmann

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 24.04.2023

1. Beschlussfassung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) betreff Entwicklung eines Industrie- und Gewerbestandortes im Bereich des Autobahndreiecks Potsdam / Güterbahnhof Seddiner See

Herr Fannrich erläutert kurz die BV. Er führt aus, dass der Gesamtprozess sich in der „Findungsphase“ befinden. Er führt aus, dass es sich um die Waldfläche rechts und links ab der Autobahnauffahrt Ferch (Ausfahrt 18) in Richtung Neuseddin K6907 (Kunersdorfer Straße) handelt. Davon sind ca. 30 ha auf dem Gebiet der Gemeinde Schwielowsee, 40 ha gehören zu Michendorf und 230 ha zur Gemeinde Seddiner See. Die Gesamtfläche ist im Eigentum Land Brandenburg. Betroffen sind die Gemeinden: Schwielowsee, Michendorf, Seddiner See und die Stadt Beelitz. Am 14.12.2022 erfolgte die Vorstellung des Konzepts durch Wirtschaftsförderung Brandenburg (WfBB) in der Gemeindevertretersitzung. Die Darstellung und der Nutzen wurden sehr positiv dargestellt. Es handelte sich jedoch nur um eine Informationsveranstaltung ohne Abstimmung. Aus der anschließenden Diskussion hat Herr Fannrich mehr ablehnende als zustimmende Meinungen herausgehört.

Eine Forderung, wie auch bei den Informationsveranstaltungen in den anderen betroffenen Gemeinden und in Beelitz, war die Ergänzung der vorliegenden Informationen durch Fachgutachten.

Jetzt sollen erstellt werden ein Gutachten zur Hydrologie und ein Gutachten mit der vollständigen Wald- und Biotopkartierung (Artenschutz und Landschaftsplan).

Fannrich verweist in diesem Zusammenhang auch auf die rbb-Sendung „Blauer Robur“, in der Bürger und auch Abgeordnete sehr deutlich ihre Ablehnung und Angst zum Ausdruck brachten. Sie sehen das System Wald und Wasser in Gefahr (rbb-Mediathek „Streit um geplantes Gewerbegebiet“ 14.01.2023 und Hörfunk-Beitrag dazu)

Der OBG soll heute beschließen, ob wir diese Fachgutachten wollen.

Frau Gerber fragt an, warum die Gutachten erforderlich sind, wenn es doch bereits eine grundsätzliche Ablehnung des Vorhabens gibt. Herr Fannrich antwortet, dass die Kommunen Planungshoheit haben und die auch Nutzen werden. Außerdem ist bisher nur ein Stimmungsbild entstanden und keine Abstimmung mit der Frage: „Gewerbegebiet an dieser Stelle – ja oder nein?“ Eine sachkundige Entscheidung setzt auch Wissen und Informationen voraus und dazu sollen die Fachgutachten beitragen.

Die Bürgermeisterinnen wollen profunde Fachgutachten haben, um die Ablehnung richtig begründen zu können. Die Gemeinde Seddiner See steht auch dahinter. Frau Hoppe verweist auf die am 05.04.2023 stattgefundene Beratung und der beigefügten Präsentation dazu, der im Protokoll vorliegt. Das Wirtschaftsministerium bittet um Beschluss der jeweiligen Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlung. Der Wirtschaftsminister finanziert die Gutachten.

Herr Schmitz-Jersch ist misstrauisch, ob dadurch für die Gemeinden der Entscheidungsprozess verengt wird. Angeblich haben alle Kommunen nach der vorliegenden Präsentation einen Bedarf für Ansiedlung von Gewerbe und Industrie. Das stimmt so nicht, da das Land Brandenburg nur diesen Bedarf sieht. Er stört sich daran, dass der OBG den Beschluss befürworten soll, damit die Gutachten erstellt werden können. Er wünscht sich, dass der OBG das nur zur Kenntnis nehmen sollte. Er denkt, mit dem Beschluss durch den OBG werden bereits Tatsachen geschaffen. Herr Schmitz-Jersch fragt nach, ob auch Alternativen geprüft wurden. Er stört sich an der „Festlegung“ des Standortes. Herr Steinbach widerspricht dem: die Wirtschaftsförderung hat sich mehrere Flächen im Land Brandenburg dazu angesehen. Jörg Steinbach empfiehlt, besser informiert zu sein.

Herr Fannrich stellt klar, dass es zunächst nicht um eine Beschlussfassung zur Genehmigung eines Gewerbegebietes geht, sondern nur um einen Beschluss zur Erstellung von Fachgutachten.

Herr Fannrich erklärt dazu: Besonders die Fercher Bürger sind von einer Gewerbe- und Industrieansiedlung sehr betroffen. Das betrifft im Einzelnen: Verkehr, Schule, Kita, Einzelhandelsversorgung, ...

Herr Steinbach führt aus, dass dieses besondere Vorhaben der Gewerbe- und Industrieansiedlung in unserer Gemeinde ein Beispiel dafür ist, wie der Bauausschuss grundsätzlich immer alle Belange des Klima- und Umweltschutzes beachten muss.

Er findet, dass deshalb auch die Gutachten sehr wichtig sind.

Herr Böttcher denkt, dass besonders auch vom hydrologischen Gutachten die Gemeinde profitieren kann, besonders zur Wassersituation um Ferch.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee befürwortet die Beauftragung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten des MWAE hinsichtlich der entwicklungshemmenden Ressourcenbelange Natur und Landschaft sowie Wasserhaushalt. Die weitere Diskussion in der kommunalen Familie und Öffentlichkeit ist ergebnisoffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung zur Berufung des Kameraden Dennis Hartmann zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Herr Fannrich erläutert die BV: Alle 6 Jahre muss die Gemeindeführung neu bestimmt werden. Herr Dennis Hartmann macht

das bereits seit 2005. Er ist Beamter bei der Feuerwehr Potsdam. Der formal richtige Prozess heißt „Berufung“.

Frau Gerber fragt, welche Probleme es gibt und bezieht sich dabei auf den Brief des stellv. Kreisbrandmeisters, der die Formulierung benutzt: „...Es werden aber auch Probleme angesprochen, die es jetzt heißt anzupacken und aus dem Weg zu räumen. ...“. Herr Böttcher antwortet, dass es Probleme in der Kommunikation, Organisation und fehlender Nachwuchs sind....

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Dennis Hartmann, wohnhaft im Ortsteil Geltow, in die Dienststellung des Gemeindeführers, mit Wirkung zum 01.07.2023 zu berufen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre. Sie endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Hartmann die Berufungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Ernennung des Kameraden Jens Begeschke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Seit 18 Jahren ist Herr Begeschke bei der Feuerwehr. Er ist kein Beamter und wäre dann Ehrenbeamter auf Zeit.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Jens Begeschke, wohnhaft im Ortsteil Caputh der Gemeinde Schwielowsee, mit Wirkung zum 01.07.2023, zum stellvertretenden Gemeindeführer zu ernennen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre und endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Begeschke die Ernennungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2022

Herr Fannrich erläutert kurz die IV. Die Auswertung der Verkehrsüberwachung war bereits vorgestellt worden im HA, in der GV und ist jetzt erst in OB. Er bittet um Kenntnisnahme.

Herr Böttcher fragt an, ob tatsächlich eine Höchstgeschwindigkeit von 163 km/h vor unserer Schule gemessen wurde. Herr Fannrich bestätigt das.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Geltow am 24.04.2024

Herr Fannrich erinnert an die Wahlen im Jahr 2024 (Kommunalwahlen, Landtagswahlen, Wahlen zum Europarlament). Er bittet um Meldungen, wer Wahlhelfer werden möchte (gegen kleine Aufwandsentschädigung).

Er weist darauf hin, dass die neue Kita W.-West im März 2024 in Betrieb genommen werden soll.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

OV Fannrich nennt die Termine aus der Informationsvorlage die von Bedeutung sind:

17.06.2023 - Weißes Fest in allen drei Ortsteilen,

05.08.2023 - Fährfest und

17.09.2023 – Fahrradsamstag.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Geltow am 24.04.2023

Herr Fannrich erinnert an die Frage von Herrn Jung.

Richter Recycling legt den neuen Entwurf bis zur 3. Sitzungsfolge dem OBG vor.

Herr Tietze fragt an, wann die neue Baumschutzsatzung erstellt wird. Herr Fannrich antwortet: Die Baumschutzsatzung wird voraussichtlich in der 3. Sitzung behandelt.

Herr Fannrich informiert noch zur Verkehrsuntersuchung Geltow Nord. 2023 wird der Obstweg verlängert bis zur Straße „Am Wildgatter“. Dafür sind 150 TEUR aus 2022 und 2023 eingeplant. Sollten Restmittel übrig bleiben, werden kleine Ausbesserungen und Reparaturen damit finanziert.

Es gibt viele Einträge auf der Bürger-Plattform „Märker“ zum Franzensberg. Auf dem Franzensberg ist der Straßenzustand besonders schlecht. Für die Instandsetzung (Asphalt vollflächig im Straßenverlauf) werden 70 TEUR benötigt, die im Jahr 2023 nicht zur Verfügung stehen.

15.06.2023 INSEK Verfahren – Veranstaltung für alle kommunalen Vertreter (GV, OB, sachkundige Bürger)

Frau Gerber fragt an, ob es innerhalb des INSEK-Verfahrens auch ein Bürgerbeteiligungsverfahren geben wird

Herr Fannrich erklärt, warum wir das INSEK-Verfahren wollen. Planung und Betrachtung nur eines zukünftigen Bildungscampus in Caputh würde nicht weit genug reichen. Daher haben sich die Fraktionsvorsitzenden und die Bürgermeisterin für die Durchführung eines INSEK Verfahrens entschieden. Hier werden Belange der gesamten Gemeinde und ihrer Entwicklung auf verschiedenen Themenfeldern betrachtet und bewertet.

Zunächst gibt es eine Bürgerbefragung, dann Information zu den Unterlagen und Konzepten. Danach kommt die Bürgerbeteiligung (Dialog und elektronisch) Frau Hoppe erklärt genau, wie der Stand ist. 1. Verfahrensschritt: Informationen werden zusammengetragen und analysiert und mit den Gemeindevertretern, Ortsbeiräten diskutiert und danach erfolgt die Bürgerbeteiligung.

Herr Fannrich informiert noch ergänzend zur Informationsvorlage aus dem Fachbereich über den Sachstand „Schwarzbau Hauffstr. 64“ und Rückbau Imbissstand Geltow Döner – zu beiden Themen gibt es keine aktuellen Aussagen aus der Kreisverwaltung und auch keine Entscheidungen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- FNP Änderung
- Überarbeitung der Baumschutzsatzung geplant
- Meusebach-Grundschule Geltow
- Turnhalle Schule Geltow; Fassadendämmung
- Schulsportfläche Moosweg
- Straßeninstandsetzungsarbeiten Geltow
- B-Plan „Wohnen am Petzinsee“
- B-Plan „Mühlenberg“
- Geförderter Breitbandausbau in Geltow
- B-Plan „Wildparkstraße 1“
- Richter Recycling, Umzug und Neubebauung
- INSEK
- Sperrung Werderscher Damm / Kuhfortdamm

Weitere Punkte unter Sonstiges:

Bericht des Ortswehrlführer Torsten Böttcher

Torsten Böttcher berichtet zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee und speziell Geltow und verwendet dazu Zahlen, die auch auf der Jahreshauptversammlung der FFW präsentiert wurden.

EINSATZSTATISTIK

Einsatzart	2019	2020	2021	2022
Brände	37	26	23	43
Technische Hilfsleistung	110	79	125	208
First Responder	26	30	26	42
Sicherheitswachen	7	2	0	6
Fehlalarme inkl. BMA	2	8	6	13
sonstige	9	9	4	66
Gesamt	191	154	184	336

EINSATZZAHLEN NACH ORTSWEHREN

Caputh	Ferch	Geltow
110	132	159

EINSATZSTUNDEN

2019	2020	2021	2022
3040	1976	2045	4844

Dienststunden ohne Einsätze (Ausbildung und Weiterbildung) wurden insgesamt **9.865 Stunden** geleistet.

EINSATZKRÄFTE – aktive Mitglieder

Ortswehr	2019	2022
Caputh	44 + 1	43 + 2 Doppelmitgliedschaften
Ferch	43	44 + 3 Doppelmitgliedschaften
Geltow	24 + 2	25 + 3 Doppelmitgliedschaften
Gesamt	111 + 3	112 + 8 Doppelmitgliedschaften

Ausrückzeit in Geltow ist nach Alarmierung in 6 Minuten vom jetzigen Standort, neuer Standort wahrscheinlich 10 Minuten Ausrückzeit. Feuerwehr Schwielowsee arbeitet auch überörtlich mit in PM. Gefahrstoff, Höhenrettung, UKEinheit, Einsatzleitung, Drohnengruppe.

Geplante Investitionen 2023 sind 1,2 Mio.€ für Feuerwehren in Schwielowsee

Information zum Einsatz Brandbekämpfung Gelände Richter Recycling am 11.05.2022, 22:39 Uhr

Alarm „Brand klein“ Feuerschein mit Rauchentwicklung. Bei Einfahrt in die Wildparkstraße – Veränderung auf „Brand groß“. 1 Fahrzeug und 8 Leute, Wasserversorgung wurde aufgebaut, danach kam FW Werder, stabilere Wasserversorgung, 3 Fahrzeuge – 2. Brunnen in Betrieb genommen, 3 Einsatzfronten, Halle konnte gerettet werden. 2 Mitarbeiter von RR halfen mit Radladern, die Ballen zu zerstören. (Ähnlich wie bei einem Strohbund müssen die Ballen auseinandergezogen werden)

Bei dem Brand waren insgesamt 63 Einsatzkräfte, 14 Fahrzeuge, Caputh, Ferch, Plessow, Werder, Fichtenwalde. Der Einsatz wurde am 12.05.2022, 8.27 h beendet. Eindämmung, kein Übergriff auf den Wald. 400 qm standen im Flammen. Große Leistung, dass der Einsatz so schnell beendet werden konnte. Herr Böttcher dankt auch den Geltower Arbeitgebern für die unkomplizierte Freistellung ihrer Mitarbeiter zur Brandbekämpfung. Brandursache wurde noch nicht festgestellt. Polizeiliche Ermittlungen laufen.

Herr Fannrich spricht seinen Dank aus. FFW freut sich auf neue Mitglieder – jeder der jünger ist als 67 Jahre, kann Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden.

8. Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Fannrich berichtet über folgende Punkte: Rückblick 23.01.-24.04.2023 im Überblick

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

04.03.2023 AUSSTELLUNG IM RATHAUS Ausstellungseröffnung im Rathaus mit Bildern von Kindern der Meusebach-Grundschule

14.03.2023 HELDEN FAHREN SCHIFF

„Helden“ fahren Schiff, Wandbemalung am Caputher Gemünde – Die Nachbildung des Hybridschiff „Schwielowsee“ in Form eines Grafito am Standort direkt an der Eisenbahnbrücke Geltower Seite am Caputher Gemünde hat nun Passagiere erhalten - kreatives Gemeinschaftsprojekt Einsteinschule, Projektteam mit der Tischlerei (Hüller & Lüdicke). Hier sind bedeutende Persönlichkeiten von Schwielowsee abgebildet.

25.03.2023 FRÜHJAHRSPUTZ an verschiedenen Orten

OT Geltow Wildparker Angler - Uferbereich hinter Görrissen bis zur neuen Brücke, Rotkäppchen-Sportgruppe Wildpark-West - Außenbereich Bürgerclub, eine Gruppe hat im Brückenpark Pflegearbeiten durchgeführt, Heidrun Hintze hat die Treppenanlage der Baumgartenbrücke gesäubert, Jugendfeuerwehr Schwielowsee Parkplatz und unterhalb der Baumgartenbrücke und in einer E-Mail informiert Carsten Sicora was der Waldsiedlung Wildpark-West e.V. alles getan hat.

Allen Genannten und Ungenannten ein herzliches Dankeschön. Umfangreiches Bildmaterial dazu auch im Havelboten Ausgabe April 2023.

29.03.2023 SONDERSITZUNG HH-BESCHLUSS 2023

der Haushalt 2023 wurde beschlossen

- 18 GV anwesend
- 14 haben den Haushalt mit ja bestätigt
- 3 haben ihn mit nein abgelehnt
- 1 Stimmenthaltung

Diesmal war die Aufstellung des Haushaltes kompliziert, große Maßnahmen gehen nicht ohne Förderung.

30.03.2023 SCHULE BEWEGT Turnhalle Meusebachgrundschule: Die Schüler haben nach Klassenstufen ein Tanzperformance vorgestellt.

Es war ein Projekt unter Anleitung von 4 Street-Dance-Performance Künstlern an deren Aufführung Schüler, Eltern und Großeltern sehr viel Spaß hatten.

GELTOWER VEREIN HAT DEN SIEG ERRUNGEN

Segelsportclub Geltow ist 2022 im Fahrtensegeln Sieger geworden.

Die Auszeichnung wurde vom VBS - Verband Brandenburgischer Segler übergeben.

Herzlichen Glückwunsch!

VERKEHR, RADVERKEHR, ÖPNV**1. Stellplatz Parkbucht B1**

B1, Hauffstraße 40: Der erste Stellplatz zum Einmündungsscheitelpunkt „Am Pappeltor“ wurde dauerhaft gesperrt. Grund: Verbesserung der Einsicht in die B1 bei Ausfahrt aus der Straße „Am Pappeltor“.

30 km/h Alt-Geltow Straße Am Wasser ab Sportplatz bis zum Friedhof

Die Beantragung 30km/h als Ergänzung zum jetzigen Bereich am Sportplatz vom Beginn Gartenweg (Einmündung am Sportplatz) bis zum Friedhof wurde durch die Verkehrsbehörde beim Landkreis versagt mit der Begründung, dass keine qualifizierte Gefahrsituation vorliegt. (Bewertung durch Verkehrsbehörde, Verkehrspolizei)

Beschilderung OE Geltow aus Richtung WW

Nach Fertigstellung der Straßenerneuerung durch den KSB wurden am Ortseingang nicht alle bisher vorhandenen Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen wieder angebaut bzw. aufgebracht. Das Achtungszeichen „Radfahrer“ auf der Fahrbahn fehlt in beiden Richtungen. Dadurch besteht GEFAHR beim Wechsel vom Radweg über die Straße zum Gartenweg Richtung Meier-

damm. Das ist der Weg, den Wildpark-Wester Eltern und Kinder zur Schule oder zum Kindergarten nehmen. Das Ordnungsamt wird hier unterstützen, dass das wiederhergestellt wird.

Veränderungen im Buslinienverkehr Verbindung 610

Fahrtverlängerung von WW nach Geltow und zurück. Für die Fahrten 08:49, 10:49, 13:49 (Schultage), 14:49 (Di, Mi an Schultagen) ab WW nach Geltow wird die Streckenführung bis zum Bahnhof Geltow / Caputh weitergeführt.

Anfrage zur Buslinie 610 von einer Bürgerin aus Wildpark-West an Herrn Tietze

Bei Abfahrt 06:52 Uhr steht der Anschluss an den RE 1 mit einer kurzen Übergangszeit nicht im Vordergrund, sondern ein Fahrtangebot besonders für die Schüler, die nach Potsdam fahren (Anschluss RB21/22 und zum Bus 605).

Bushaltestellen Markt und Am Wasserwerk Es ist die Aufstellung stabiler Fahrrad-Anlehn-Bügel in 2023 geplant.

NATUR UND UMWELTSCHUTZ und UMGEBUNG

Brief einer Geltower Bürgerin zur Sitzung des ABU am 15.11.2022

Die Geltowerin kritisiert die Entscheidung im ABU vom 15.11.2022 zu einem Antrag der Grünen „Einrichtung eines ständigen TOP - Umwelt- und Klimaangelegenheiten“. Bei der Abstimmung gab es ein Stimmenverhältnis von 3 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen und damit wurde der Antrag abgelehnt. Jörg Steinbach (Vorsitzender des ABU) hatte in der Erörterung nochmals darauf hingewiesen, dass bei fast alle Themen, die im ABU behandelt werden die Belange von Klima- und Umweltschutz Beachtung finden.

In ihrem Brief schlägt die Geltowerin dem Ortsvorsteher 11 Einzelpunkte vor, die immer wieder nachgefragt werden sollten, darunter z.B.:

- Flächenversiegelung und Ausgleich,
- nachhaltiges Bauen in Schwielowsee,
- Einrichtung von Gemeinschaftsorten und Parks in Geltow,
- Vor-Ort Kompostierung auf den eigenen Grundstücken.

Ortsvorsteher Fannrich hat zu allen 11 Einzelpunkten umfassend schriftlich Stellung genommen. Auch wenn es keinen festen Tagesordnungspunkt im ABU geben wird, werden nicht nur im ABU sondern auch im Ortsbeirat und im Finanzausschuss Belange des Klima- und Umweltschutzes beachtet.

TRAFI Station im Schäfereifeld

Die Gestaltung der Trafostation im Schäfereifeld mit Wiesen- und Blumen-Motiv ist abgeschlossen.

Bemerkung:

Herr Schmitz-Jersch nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung des Ortsbeirates Geltow teil. Es sind jetzt 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend.

Herr Fannrich informiert über folgenden Termin:

AKTION Müllsammelaktion

- Wildpark Verein lädt dazu ein:
- 06.Mai 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr
- Treffpunkt ist im Wildpark an der Wildmeisterei
- Säcke und Greifer werden gestellt
- Handschuhe sind selbst mitzubringen
- Information zur Teilnahme über die Homepage oder direkt an Carsten Lefner
- carsten.lessner@aol.de & info

gez.: Matthias Fannrich
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 25.04.2023

1. Informationen zum neuen Betreiberkonzept Marina Ferch - mündlich

Herr Büchner begrüßt zu diesen TOP Herrn Matz und Herrn Bothe.

Herr Büchner bittet um Rederecht für Herrn Matz und Herrn Bothe. Die OBR Ferch Mitglieder sind damit einverstanden.

Herr Matz erhält das Wort und berichtet wie folgt:

Zur Historie der Marina Ferch, Beseitigung von Altlasten auf dem Gelände, Erstellung des B-Plan mit der Gemeinde, OBR und Eigentümer, Sicherung des SW-Pumpwerks im Seeweg, Sicherung des öffentlichen Gehwegs am Ufer, Ausgliederungsverfahren im LSG einer Teilfläche, Weiterentwicklung des B-Plans mit der Gemeinde und durchgeführte Veranstaltungen auf dem Gelände der Marina.

Er übergibt das Wort an den neuen Betreiber der Marina, Herrn Andreas Bothe.

Herr Bothe berichtet zur künftigen Entwicklung der Marina Ferch:

- Herr Bothe ist Eigentümer und Betreiber der Marina Ferch
- er wird weiter die Gestellung von Bootliegeplätze und Kran-service anbieten
- geplant ist, dass die Bootsschule von Caputh nach Ferch verlegt wird (mehr Möglichkeiten in Ferch)
- am Standort soll es auch Angebote für Behinderte/ Eingeschränkte Gäste geben
- Installation einer Fäkalienspüle mit Absaugung
- weiterer Steg für Ausbildungszwecke der Bootsschule und Elektroladepunkt
- Angebot für Kindersegeln – dass war in Caputh nicht mehr möglich
- Etablierung Imbiss und gemäß B-Plan die Weiterentwicklung einer Event-Gastronomie

Herr Büchner bedankt sich für die ausführlichen Informationen. Nachfragen zum Imbissangebot: soll für die Radfahrer angeboten werden.

Keine weiteren Nachfragen und Hinweise.

Herr Büchner bedankt sich bei Herrn Matz und Herrn Bothe und wünscht dem neuen Betreiber der Marina Ferch alles Gute. Da im OBR Ferch keine weiteren Fragen zur Marina Ferch gestellt werden, ist die Zustimmung des OBR zum neuen Konzept gegeben.

2. Beschlussfassung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) betreff Entwicklung eines Industrie- und Gewerbestandortes im Bereich des Autobahndreiecks Potsdam / Güterbahnhof Seddiner See

Herr Büchner gibt eine kurze Einführung zum TOP.

OBR Ferch diskutiert rege die Vorlage.

OBR Ferch ist gegen die Errichtung des Industriegebietes im LSG. Es werden Probleme gesehen insbesondere der Waldabholzung, Wasserhaushalt und Entlassung aus dem LSG.

Herr Büchner sieht aber mit der Erstellung der Fachgutachten, die Möglichkeit des Informationsgewinn und Erkenntnis über die Si-

tuation in dem Gebiet. Zudem würden diese durch das Ministerium finanziert werden. Trotzdem ist auch er eindeutig gegen ein Gewerbegebiet an dieser Stelle.

Herr Ellguth ist grundsätzlich gegen das Vorhaben. Er sieht die Freigabe der Gemeinde zur Erstellung Fachgutachten als entbehrlich. In Bezug auf dieses Gebiet mit den vorgetragenen Problemen, sieht er diese als Steuerverschwendung an. Es gibt keine weiteren Hinweise.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee befürwortet die Beauftragung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten des MWAE hinsichtlich der entwicklungshemmenden Ressourcenbelange Natur und Landschaft sowie Wasserhaushalt. Die weitere Diskussion in der kommunalen Familie und Öffentlichkeit ist ergebnisoffen.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Berufung des Kameraden Dennis Hartmann zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Dennis Hartmann, wohnhaft im Ortsteil Geltow, in die Dienststellung des Gemeindeführers, mit Wirkung zum 01.07.2023 zu berufen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre. Sie endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Hartmann die Berufungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

4. Beschlussfassung zur Ernennung des Kameraden Jens Begeschke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Jens Begeschke, wohnhaft im Ortsteil Caputh der Gemeinde Schwielowsee, mit Wirkung zum 01.07.2023, zum stellvertretenden Gemeindeführer zu ernennen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre und endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Begeschke die Ernennungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

5. Informationsvorlage zum Bauvorhaben Fercher Str. 57

OBR Ferch diskutierte die Vorlage.
Keine weiteren Hinweise und Anregungen.

Die Informationsvorlage lautet:

Der neue Eigentümer des Grundstücks Fercher Straße 57 möchte den massiven Anbau vom Hauptgebäude abreißen und durch ein separates eingeschossiges Wohnhaus in 2. Reihe ersetzen. Das neue Gebäude ist kleinteilig gegliedert mit mehreren geneigten und flachen Dachflächen. Es befindet sich im Innenbereich. Der sich anschließende Garten bis zum Ufer befindet sich im Außenbereich und im LSG.

Das Gebäude fügt sich mit seiner 1 geschossigen Bauweise in die Umgebung ein.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorhaben (Anlage) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

6. Bauvorhaben „Mühlengrund 17“

OBR Ferch erteilt das Rederecht für Frau Katzer und Architekten Mamedow.

Frau Katzer stellt sich kurz den OBR vor.

Herr Mamedow stellt das Bauvorhaben im Mühlengrund (ehem. Grundstück Grünwald) vor.

OBR Ferch hat Bedenken zur Geschosshöhe. Es sollte ein Geschoss gekürzt werden. Insbesondere in Hinblick der Konfliktvermeidung mit dem Mehrfamilienhaus auf dem Nachbargrundstück.

Ferner soll auf dem Flachdach eine Begrünung vorgehalten werden.

Probleme werden gesehen, mit den Stellplätzen auf dem Grundstück. Die Stellplatzsatzung ist einzuhalten (WE 78 m² = 1 Stellplatz / ab 80 m² 2 Stellplätze).

Denkbar wäre die geplante Grundfläche, ohne 4 Geschoss, anders zu verteilen (im Rahmen des Innenbereiches).

Frau Katzer fragt nach dem alten Wegeflurstück / Graben unterhalb der Wiese.

Herr Büchner: kann später beantragt bzw. geklärt werden.

Herr Büchner bedankt sich für die Vorstellung des BV.

OBR gibt die Empfehlung: Kürzung um ein Geschoss, Dachbegrünung bei Flachdach, Gebäudefläche anders verteilen (gem. Innenbereich) und Nachweis Stellplätze!

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

7. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2022

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Ferch am 25.04.2023

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Ferch am 25.04.2023

OBR Ferch diskutierte die Vorlage.

FNP:

F1 & F2 wird vom OBR kritisch gesehen.

Windkraft:

Herr Büchner informiert die Mitglieder über einen Entwurf der finanziellen Zuweisung je Windrad im Jahr. An die Gemeinde Schwielowsee würden somit jährlich ca. 28.300 € bekommen. Werder / Havel 22.000 €, Lehmin 1.200 € und Beelitz 14.500 €. Mit den Einnahmen könnten in Zukunft die Unterhaltungskosten der Fercher Mehrzweckhalle gegenfinanziert werden.

Herr Heuer hat Fragen zur künftigen Gewerbesteuererinnahmen (Windkraft).

OBR Ferch geht von einer vollständigen Auszahlung an die Gemeinde Schwielowsee aus.

Beantwortung: ggf. über die Verwaltung / Finanzen.

Radweg Sperlinglust:

Herr Büchner informiert zusätzlich, dass die Kurve mit den Leitplanken in Richtung Bahnhof, im Zuge der Baumaßnahme entschärft werden soll.

Radweg Innerorts: Herr Büchner wird dem OBR Entwurfspläne zur Verfügung stellen (wo der Radweg langlaufen soll).

Bushaltestelle Kammerode: Herr Büchner berichtet zur geplanten Umverlegung der BH. Diese werden im Zusammenhang mit dem Schulcampus Glindow nötig. Die Regiobus hat schon zugestimmt. Eine Förderung durch den LK-PM ist in Aussicht gestellt. Die Prüfung, die bisherige Wendestellen weiter zu nutzen, ist nicht möglich. Die Vorgaben der DIN werden gemäß Regiobus und KSB sonst nicht eingehalten.

Herr Büchner fordert die Umsetzung des Buswarthehäuschens.

INSEK:

Herr Büchner sieht eine Vielzahl an Probleme in Ferch, die im INSEK Verfahren geklärt werden sollten (Hauptproblem: Versorgung / Einzelhandel bei 2.000 EW).

Herr Heuer fragt, nach Bürgerbeteiligung im INSEK Verfahren. Frau Harnisch: am 15.06.2023 wird es im Gildehaus Caputh die erste Workshop-Veranstaltung geben mit allen GV, Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern.

Straße „Alte Dorfstelle“ im WSG:

Herr Büchner gibt bekannt, dass die Umsetzung geprüft ist. Ergebnis: Straßenbau im WSG – 1.040.000 €. Er sieht diese Maßnahme aus entbehrl. (zu hohe Kosten) – nicht finanzierbar über die Gemeinde). Herr Büchner wird Unterlage dazu den OBR – Mitglieder bereitstellen.

Nachpflanzungen Bäume:

Herr Büchner spricht sich dafür aus, dass auch in der Burgstraße „Nachpflanzung“ realisiert werden. Insbesondere in Bereichen, wo wir das Wildparken haben.

Die Informationsvorlage wird mit den Hinweisen OBR Ferch zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- FNP Änderung
- Überarbeitung der Baumschutzsatzung geplant
- Errichtung und Betrieb von sechs Windenergieanlagen (WKA) und Ablehnung einer WKA im OT Ferch
- Erneuerung des Wiesensteges
- Löschwasserbrunnen
- Öffentlicher Parkplatz am Strandbad Ferch
- Ladestation Parkplatz Mittelbusch
- Geh- und Radweg Sperlinglust
- Straßeninstandsetzungsarbeiten Ferch
- Mehrzweckhalle Ferch
- B-Plan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“
- Anbau Gerätehaus FF Ferch mit 2 Stellplätzen
- Bushaltestelle Kammerode
- Zuwegung von Fichtenwalde zum R1
- INSEK
- TWSZ Ferch Mittelbusch
- Alte Dorfstelle
- Sachstand Ankauf Straßenflächen Grüner Weg / Am Heideberg
- Sachstand Verhandlung Gehwegverweiterung am Badestrand (Erbbaupachtnehmer Makebrandt / Pole)
- Uferpromenade Ferch – Wassergebundene Decke
- Sachstand Prüfung Solaranlage –FF Ferch

11. Bericht des Ortsvorstehers

Der OV Ferch, Herr Büchner, begrüßt die zahlreichen Gäste, die OBR-Mitglieder und Frau Harnisch als Vertreterin der Verwaltung.

Herr Büchner berichtet zunächst über die Ergebnisse der letzten GV - Sitzung und der Sondersitzung zum HH 2023.

Der Beschluss zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2023 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee wurde mehrheitlich gefasst. Unsere Empfehlungen wurden bestätigt. Auch wenn die Flächen F 1 und F 2 noch immer nicht durch das zuständige Ministerium bestätigt sind. Hier spricht der OV Ferch seine Verwunderung aus. Zum einen plant das Land ein Gewerbegebiet in Neuseddin, wo ein LSG- Gebiet wohl keine Hürde ist, in Ferch aber versucht man uns immer mehr Steine in den Weg zu legen.

Ein weiterer Beschluss war die Benennung des Seniorenbeirats. Der OBR Ferch wünscht dem Gremium gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Arbeit. Hier wünscht sich Herr Büchner auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität Ferch. Die Sondersitzung zum HH 2023 am 29.03.2023 hatte zur Folge, dass der Haushaltsentwurf mehrheitlich seine Zustimmung fand. In der Debatte wurde viel darüber gesprochen, was sich die Gemeinde leisten kann und was nicht. Letztendlich steht die Gemeinde Schwielowsee im Vergleich zu anderen Kommunen des LK-PM ganz gut da. Der OV Ferch ist sich sicher, dass wir auch zukünftig unsere Gemeinde weiterentwickeln werden.

Herr Büchner kommt zu den aktuellen Themen vom OT Ferch. Am 12.04.2023 konnte der neu gebaute Wiesensteg feierlich zur Nutzung übergeben werden. Er ist einer der Wahrzeichen von Ferch. Seine Gestaltung passt sich in die Landschaft hervorragend ein und wird in seiner Robustheit nun hoffentlich lange halten. Somit ist der Uferweg wieder komplett befahrbar.

Jetzt muss es darum gehen auch die Oberflächensanierung des Geh- und Radweges umzusetzen.

Die Bauarbeiten an der zweiten Baustelle in Ferch, dem Parkplatz am Strandbad, gehen nun auch die Arbeiten dem Ende entgegen. Hier verweist der OV auf den Bericht der Bauverwaltung.

Die im HH 2023 geplante Maßnahme, Sanierung Grüner Weg, wird nun wohl auch bald realisiert werden können. Dies ist auch bitter nötig, nachdem bei einem Schaden an einem Hydraulikschlauch eines Fahrzeuges, große Teile der Oberfläche abgetragen werden mussten.

Herr Büchner spricht sein Bedauern über die derzeitige Situation in der Seniorenresidenz Ferch an. Nachdem der jetzige Betreiber einen Insolvenzantrag gestellt hat. Derzeit gibt es keine aktuellen Informationen wie es weitergehen soll. Der OV Ferch weist darauf hin, dass die Seniorenresidenz einer der größten Arbeitgeber für Ferch im Ort ist. Er hofft, dass in der kommenden Sitzung mehr Klarheit besteht.

Die Baugenehmigung für den Bau eines Seniorenwohnheims neben der Residenz ist nun erteilt. Nun kann endlich auch das Baufeld beräumt werden und der Lagerplatz verschwindet aus dem Ortsbild.

Herr Büchner bedankt sich bei Allen die sich am Frühjahrsputz beteiligt haben um unseren Ort etwas aufzupeppen.

Zum Abschluss noch einige Termine

29.04.2023	11:00 Uhr Ausstellung HMK
	14:00 Uhr Maibaumfest bei der FF Ferch
01.06.2023	20 Jahre Gemeinde Schwielowsee
03.06.2023	14:00 Uhr Kinderfest auf dem Gelände der Feuerwehr

gez.: Roland Büchner
Ortsvorsteher Ferch

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschlä- ge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 26.04.2023

1. Beschlussfassung zur Widmungsverfügung Taubensteig 2.BA

Frau Ladner wird dem so nicht zustimmen. Vorschlag: nur ein Teilstück umzubenennen.

Frau Freundner erkundigt sich nach den, im letzten OBC erbetenen, Stellungnahmen der Anwohner an die Verwaltung. Frau Hoppe: Es gab nur eine Rückmeldung.

Herr Schiffmann hinterfragt, ob die Umbenennung im B-Plan zwingend festgesetzt ist. Frau Hoppe bestätigt, dass die Benennung Taubensteig komplett erfolgte. Jegliche Änderungen können nur durch eine B-Plan Änderung erfolgen. Herr Schiffmann betont, dass hier im Sinne der Gesamtgemeinde abgewogen werden muss und die Umwidmung zwar mit erheblichem Aufwand verbunden ist, aber eine B-Plan Änderung bis zu 2 Jahre dauert und noch erheblich höhere Kosten bedeutet. Auch hat die Verwaltung die Unterstützung der Bürger bei der Adressänderung zugesichert, deshalb wird er dem Beschluss zustimmen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3).

Mit der Widmung erhält die Fläche den Status einer öffentlichen Straße.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen 2 Neinstimmen 2 Enthaltungen

2. Beschlussfassung zur Berufung des Kameraden Dennis Hartmann zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Dennis Hartmann, wohnhaft im Ortsteil Geltow, in die Dienststellung des Gemeindeführers, mit Wirkung zum 01.07.2023 zu berufen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre. Sie endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Hartmann die Berufungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Ernennung des Kameraden Jens Begeschke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Jens Begeschke, wohnhaft im Ortsteil Caputh der Gemeinde Schwielowsee, mit Wirkung zum 01.07.2023, zum stellvertretenden Gemeindeführer zu ernennen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre und endet am 30.06.2029.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Begeschke die Ernennungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Informationsvorlage zur Frage einer Erhöhung der Bootsplätze am bzw. im Caputher See

Herr Dallorso findet zusätzliche 10 Boote zu viel und schlägt 5 vor. Frau Ladner und Frau Freundner stimmen dem zu.

Herr Schiffmann: Wichtig, dass die vorgesehenen Bereiche nicht überschritten werden.

Änderungsbeschluss 5 Bootsplätze mehr:

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Die Informationsvorlage lautet:

In der Sitzung des Ortsbeirates Caputh vom 13.03.2022 wurde beschlossen, dass für zunächst 25 Bootsplätze am bzw. im Caputher See eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden soll. Mittlerweile sind alle 25 Bootsplätze vergeben. Der Verwaltung liegen zurzeit drei weitere Neuanmeldungen für einen Bootsplatz vor, denen derzeit aufgrund der limitierten Anzahl nicht stattgegeben werden kann.

Des Weiteren werden seit dem 03.04.2023 die herrenlosen Boote (insgesamt 5) auf der Internetseite „Zoll-Auktion“ zum Verkauf angeboten. Auch hier könnten sich durch den Kauf eines Ruderbootes weitere Neuanmeldungen ergeben, bzw. beginnt die Saison ja gerade erst.

Bezugnehmend auf das Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Caputh vom 24.08.2022 bittet das Sachgebiet Liegenschaften/Gebäudemanagement um eine Vorgabe des Ortsbeirates Caputh, ob und auf wie viele Bootsplätze zu erhöhen ist. Ein Richtwert könnte eine Erhöhung um 10 auf 35 Liegeplätze sein.

Die Nutzungsvereinbarungen können derzeit für Liegeplatzzeiten von 6-12 Monaten abgeschlossen werden, wobei 10 €/Monat vereinnahmt werden. Weitere 10 Plätze würden also (sofern voll belegt) jährlich Einnahmen von 600 – 1.200 € ergeben.

Alle Nutzungsvereinbarungen sind dabei jährlich kündbar.

Abstimmungsergebnis zu 10 Booten mehr:

2 Jastimmen 4 Neinstimmen 0 Enthaltungen

5. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2022

Frau Freundner betont, dass das Kontrollniveau unbedingt beibehalten werden muss, gerade um die Schulwegsicherheit zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden.

Sie bittet die Verwaltung, in der Geschwister-Scholl-Straße auch in diesem Jahr eine temporäre Messeinrichtung aufzubauen, da die Daten der Messung aus 2022 nicht vorliegen und es eine Bitte der Anwohner war.

Frau Ladner beklagt die häufige überhöhte Geschwindigkeit im Ort und möchte mehr Verkehrserziehung.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Beschlussfassung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) betreff Entwicklung eines Industrie- und Gewerbestandortes im Bereich des Autobahndreiecks Potsdam / Güterbahnhof Seddiner See

Frau Freundner sieht die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage nicht. Wenn das Wirtschaftsministerium das Projekt will, muss es auch das Gutachten zahlen, dass man uns bei der 1. Präsentation in der Gemeindevertretung in Aussicht gestellt hat. Ein Votum aus dem OBC ist daher nicht notwendig, könnte aber bereits als Vorzustimmung des Projektes gewertet werden. Dies ist aber ausdrücklich nicht der Fall.

Frau Hoppe: Im Beschlusstext wurde extra vermerkt, dass das Verfahren ergebnisoffen ist. Mit den Gutachten soll auch die Gemeinde Seddin unterstützt werden, da insbesondere das Hydrologische Gutachten für uns alle von großer Bedeutung ist. Am 1.6.23 erfolgt voraussichtlich eine Infoveranstaltung in der Heimvolkshochschule durch die WfBB, wo alle Probleme erläutert werden können.

Herr Schiffmann befürwortet die Gutachtenerstellung, da wir uns noch in keiner Weise festlegen. Vielmehr haben wir eine erste Entscheidungsgrundlage, die auch zu Ungunsten des Projektes ausgehen kann.

Frau Freundner: Die vorliegenden Fakten deuten bereits jetzt klar auf den ungeeigneten Standort hin: LSG, Wald im Umbau, Wasserproblematik – dafür bedarf es keines Gutachtens, um zu erkennen, dass es grundfalsch ist, in der heutigen Zeit 300 Hektar ökologisch wertvollen Wald für ein Gewerbegebiet zu vernichten.

Herr Möllmer: Wichtig ist, dass keine Vorfestlegung erfolgt.

Frau Ladner weist darauf hin, dass in den Unterlagen vereinfachte Verfahren in Aussicht gestellt werden, was ihr ein schlechtes Gefühl verursacht.

Frau Freundner verweist ebenfalls auf die Formulierung der Beschlussvorlage „Im Ergebnis bedürfen die entwicklungshemmenden Ressourcenbelange Wald / LSG und Wasser vertiefender Untersuchungen, geeignete Lösungsansätze und Verfahrenswege.“ Im Umweltministerium gibt es bereits eine negative Stellungnahme zu diesem Projekt. Frau Hoppe bestätigt die kritischen Diskussionen mit den jeweiligen Vertretern aus den Ministerien.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee befürwortet die Beauftragung zur Erstellung von zwei weiteren Fachgutachten des MWAE hinsichtlich der entwicklungshemmenden Ressourcenbelange Natur und Landschaft sowie Wasserhaushalt. Die weitere Diskussion in der kommunalen Familie und Öffentlichkeit ist ergebnisoffen.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

7. Information zur Masterarbeit „Caputher See“ (mündlich)

Frau Freundner informiert über den Termin am 09.03., wo die Masterarbeit von Anna Heller über die Sedimentbeschaffenheit des Caputher Sees in kleinem Rahmen hybrid vorgestellt wurde. Anwesend waren für den Caputher See e.V. der Vorsitzende Frank Plücken und Thomas Dallorso, die Bürgermeisterin und dazu geschaltet waren Anna Heller und die Ortsvorsteherin.

Frau Freundner führt kurz in die Thematik ein:

Die Geographin Anna Heller hat ihre Masterarbeit 2022 fertiggestellt mit dem Titel:

„Caputher See. Gewässerzustand und Erarbeitung eines Therapiekonzeptes – Ergänzung einer Forschungsreihe durch Sedimentondierungen und -untersuchungen“

Der Caputher See e.V. hatte im Vorfeld vermittelt und Anna Heller

mit dem gewässerökologischen Büro zusammengebracht, das bereits seit mehreren Jahren Nährstoffuntersuchungen im Caputher See durchführt. U.a. auf Grundlage der Sediment-Beprobungen im Caputher See bringen die Ergebnisse der Arbeit ein neues Licht in die bisher angenommenen Nährstoffprobleme des Sees und zeigen mögliche Lösungswege für eine Seesanierung auf.

Vielen Dank an Anna Heller für die anschauliche Präsentation der Masterarbeit, Interessierte finden diese auf der Seite des Caputher See e.V..

Das Fazit der umfangreichen Arbeit lautet: „Wiederholt kann eine gezielte Tiefenwasserableitung aus dem Nordbecken empfohlen werden, um planktonreiches Wasser aus dem See während der Sommerstagnation zu entfernen. Weiterhin sollte die Abfischung vor Allem der Marmor- und Silberkarpfen fortgeführt werden, da diese das Nahrungsnetz nachhaltig stören... Wichtig ist außerdem, dass die Entnahme von sauerstoffreichem Oberflächenwasser komplett untersagt wird, um das Sauerstoffdefizit im Sommer nicht zu verschärfen.“

Im Raum steht das Erfordernis eines hydrologischen Gutachtens sowie die daraus erforderliche Maßnahme der Tiefenwasserableitung. Daraus resultiert folgender Prüfauftrag an die Verwaltung:

Nach erfolgter Zuarbeit des Caputher See e.V. in Zusammenarbeit mit der Klimainitiative bitten wir die Verwaltung um Prüfung der Förderrahmenbedingungen 1. für eine Tiefenwasserableitung zur Seesanierung des Caputher Sees und 2. für ein vorgelagertes hydrologisches Gutachten zu prüfen.

8. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Caputh am 26.04.2023

Frau Freundner weist darauf hin, dass wieder Wahlhelfer gesucht werden, da im kommenden Jahr bereits Kommunal- und Europawahlen sind.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Frau Freundner kündigt folgende Termine an:

- 17. Juni 2023: Weisses Fest
- 05. August 2023: 21. Fährfest
- 17. September 23: Fahrradsonntag

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Caputh am 26.04.2023

Frau Freundner fragt nach

1. gemeinsamer Sitzung Ortsbeiräte und ABU zu FNP-Änderung:
Frau Hoppe: noch kein Termin
2. Grundschule Erweiterungsbau, Stand Verwaltungsvereinbarung: Frau Hoppe: noch keine neuen Infos
3. Begehung Caputher Gemünde: Fr. Hoppe: keine Fördermittel für Spielplatz
4. Zugang Strandbad: Fr. Hoppe: Tunnel in Arbeit aber Fertigstellungstermin nicht bekannt
5. Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Feldstraße hat begonnen, leider fehlt am Wendeplatz noch immer das Bushäuschen, auch der Fahrradständer wurde dort nach Abschluss der Umbaumaßnahme nicht wieder bereitgestellt – Radbügel wären auch besser

Frau Freundner informiert kurz, dass der Ausbau der Gartenstraße voraussichtlich im 4.Quartal 2023/1.Quartal 2024 beginnen wird, in Ziegel- und Weberstraße würde mit Bau der Trinkwasserleitung begonnen, Mittel für den Straßenausbau wurden in 2023 nicht bewilligt.

Frau Freundner fragt nach Bürgerbeteiligung beim INSEK.

Frau Hoppe: erst der Workshop mit allen kommunalen Mandats-trägern am 15.06.2023 und dann erfolgt Abstimmung zur Bürger-beteiligung

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- FNP Änderung
- Überarbeitung der Baumschutzsatzung geplant
- Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau
- Einbau von coronagerechten stationären raumluftechnischen Anlagen
- Modernisierung Heizungszentrale VHG Caputh
- Caputher Gemünde
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
- Ladestation Parkplatz Michendorfer Chaussee
- Bauvorhaben Neubau von 2 Zweifamilienwohnhäuser, Am Waldrand 6
- Umbau Parkplatz am Schloss
- Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes
- B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation
- B-Plan „Dr. Ernst Ising an der Max-Planck-Straße“
- Anbau Feuerwehrgerätehaus Caputh
- Ausbau der Gartenstraße
- Ausbau der Ziegelstraße
- Ausbau der Weberstraße
- Ausbau des Schmerberger Wegs 2. BA
- Trinkwasserleitungserneuerung
- INSEK

11. Die Ortsvorsteherin informiert zu nachfolgenden Themen:

Die Ortsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

Einen Tag nach dem letzten OBC veranstaltete unsere **Grundschule** am 26.01. den gut besuchten **Wintermarkt**, unterstützt vom Schulförderverein.

Am 15.02. Austausch mit unserer **Jugendsozialarbeiterin** Anne Steinberg – eins der drängendsten Themen ist nach wie vor der nicht vorhandene Jugendtreff im bevölkerungsstärksten Gemein-deteil.

An den 1.Jahrestag des Angriffskriegs auf die Ukraine am 24.02. erinnern bundesweite **Gedenkveranstaltungen**, auch bei uns in der Caputher Kirche.

Ebenfalls am 24.02. erfolgte die Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden des **Caputher SV** und seines Stellvertreters: Ronny Ufer und Dirk Möllmer, sie haben tolle Arbeit geleistet in all den Jahren, vielen herzlichen Dank!

Vorstandsneuwahl – ab sofort hat der CSV eine Frauen-Doppel-spitze:

1. Vorsitzende: Dr. Cornelia Hettrich, 2. Vorsitzende: Sonja Lietze
Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen!

Die **Fähre** wurde am 28. Februar für 4 Wochen aus dem Wasser gezogen, es waren viele freiwillige Helfer dabei, aber auch inter-essierte Schaulustige.

04. März: **Jahreshauptversammlung vom Männerchor**, samt **Faschingsverein** – hier sind übrigens auch viele Frauen aktiv.
Wahl des Vorstands erfolgte, Sören Wintz wurde als Vorsitzender wiedergewählt.

Am 09.03. fand im kleinen Rahmen die Vorstellung einer **Mas-terarbeit zum Caputher See** von Anna Heller statt, darüber wird unter separatem TOP informiert.

Der 14. März – **Einsteins 144.Geburtstag** - wurde von der Grundschule traditionell mit dem Einsteintag gewürdigt.

In diesem Zusammenhang erfolgte am Caputher Gemünde die Übergabe des „Heldenprojektes“, welches in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule, Kooperations-

partnern der IKB, dem Schulförderverein, lokalen Sponsoren und des Schulträgers entstanden ist.

Am 18.03. konnte endlich wieder die **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr** Schwielowsee im großen, feier-lichen Rahmen stattfinden.

Kameradinnen und Kameraden aller drei Ortswehren wurden hier ausgezeichnet.

Was bei all diesen Jahreshauptversammlungen sehr informativ ist, ist der Jahresbericht – wo umfanglich über alle Aktivitäten, Ein-sätze und dergleichen berichtet wird. **Es ist immer wieder schön zu sehen, wie hervorragend all unsere Vereine und Organisa-tionen arbeiten - ein herzliches Dankeschön hier stellvertre-tend an Alle!**

Zum **Frühjahrsputz** hatten wir am 25.03. aufgerufen.

Vielen Dank all denen, die so tatkräftig mitgemacht haben!

Auffällig war, wie viele Zigarettenkippen überall herumliegen.

Ein Zigarettenstummel verseucht ungefähr 40 Liter Grund-wasser! Also diese in zukünftig nicht mehr gedankenlos weg-schnipsen, sondern in einen, in großer Zahl herumstehenden, Mülleimer werfen! Das gilt übrigens auch für die Hunde-Kot-Beutel...

Für die Zukunft wäre eine noch regere Beteiligung beim alljähr-lichen Frühjahrsputz wünschenswert.

Zum geplanten **Straßenausbau 2. BA Schmerberger Weg** fand in der vergangenen Woche (18.04.) ein **Ortstermin** mit Mitglie-dern des OBC, dem Planer und Mitgliedern der Bauverwaltung statt.

Im Focus stand u.a. der Erhalt möglichst vieler Bäume, sowie der dort dringend benötigte Bürgersteig – allerdings kann dieser nur einseitig errichtet werden – da dort räumlich wenig Spielraum vorhanden ist. Außerdem sollen einige Straßeneinengungen die Geschwindigkeit auf der zukünftigen Strecke herunterregeln.

Am 20.04. hatte unsere **Kita „Schwielowsee“** zum **Frühjahrs-putz** geladen, nach einem kurzen musikalischen Programm ha-ben wir gemeinsam die zahlreichen Beete gesäubert und neu be-pflanzt. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein „Steppe e.V.“

Gestern kam die Pressemitteilung, dass unsere **Sparkassenfiliale** Ende des Jahres schließen wird. In einem längeren Gespräch mit dem zuständigen Bereichsleiter hat Frau Freundner ihr Bedauern ausgedrückt und nach anderen Lösungen gesucht, leider ist die Schließung aber beschlossene Sache.

Am heutigen Nachmittag fand die **Mitgliederversammlung des Heimatvereins** statt, u.a. mit der Verabschiedung des langjähr-igen Vorsitzenden Klaus Holtzheimers, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat, er bleibt aber dem Heimatverein mit Rat und Tat verbunden, neuer Vorsitzender: Dr. Reinhard Schmidt.

kurzer Ausblick:

30.04. – Tag der offenen Tür auf der **Caputher Streuobstwiese** 14-18 h

02. Mai, 06. Juni nächste **Bürgersprechstunden** 17 -19 h

Im ganzen Landkreis heißt es am 6. & 7. Mai wieder: **Offene Ate-liers**, auch in Caputh.

11. Mai: **Auftaktveranstaltung** des neu gegründeten **Senioren-beirats**

Zum Integrierten Stadt-und Entwicklungskonzept (**INSEK**) fin-det am 15.06. ein Workshop mit allen Gemeindevertretern, OB-Mitgliedern, Ausschüssen und Sachkundigen Einwohnern im Märkischen Gildehaus statt.

nächste Ortsbeiratssitzung: 30. August 2023

Zwischenzeitlich immer aktuelle Informationen unter:
www.kathrinfreundner.de

gez.: Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin

Protokoll zur 19. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee vom 30.03.2023 in Schwielowsee, OT Ferch, Gemeindesaal 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Informationen zur Auszahlung des Reinertrages für 2022/2023
6. Anfragen der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
7. Berichte aus den Pächtergemeinschaften, Sonstiges

Protokoll:

1. Der Vorsitzende begrüßt die Jagdgenossen und Gäste zur 19. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.
Die Mitglieder beschließen **einstimmig** die Tagesordnung
2. Die Beschlüsse aus der vorjährigen Mitgliederversammlung:
- Verlängerung Pachtvertrag Pächtergemeinschaft Geltow,
- Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft
wurden durch den Vorsitzenden noch einmal erläutert. Die Verlängerung des Pachtvertrages ist durch die Untere Jagdbehörde bestätigt worden; die Prüfung der Satzungsänderung verzögert sich aufgrund der personellen Situation in der Unteren Jagdbehörde erheblich.
3. Im Bericht des Vorstandes wurde eine Änderung der Jagdgebietsgrenze zum Eigenjagdbezirk Ferch (M. Schmidt) im Bereich „Alte Dorfstelle“ erläutert. Eine neuer Grenzverlauf wurde vereinbart und von beiden Seiten bestätigt. In diesem Zusammenhang konnte mit dem Nachbarjagdbezirk auch eine Wildfolgevereinbarung abgeschlossen werden.

Auch mit dem angrenzenden Jagdbezirk „Pächtergemeinschaft Werder Havel“ konnte eine Wildfolgevereinbarung geschlossen werden.

4. Durch die Kassenprüferin wurden die Ein- und Ausgaben des vergangenen Jagdjahres 2022/2023 sowie der aufgestellte Haushaltsplan geprüft. Dazu gab es keine Beanstandungen. Der Versammlung wurde vorgeschlagen den Vorstand für das zurückliegende Jagdjahr zu entlasten. Der Beschluss fiel **einstimmig**.

Allerdings wurde der Vorstand durch die Rechnungsprüferin beauftragt die Rechtmäßigkeit des vorhandenen Sparbuchs, dass die Jagdgenossenschaft zur Verfügung hat um bei Veränderungen (z.B. Verschlechterung der Pachtbedingungen, Nachteile durch Gesetzesänderungen, Wildschadensausgleich usw.) Entschädigungen leisten zu können, zu prüfen und das Ergebnis bei der nächsten Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

5. Die Ausschüttung des Reinertrages wurde auf 80% des durchschnittlichen Pachtpreises festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt in Höhe von 1,20 € je ha. Der Beschluss zur Festsetzung des Reinertrages erfolgte **einstimmig**.

Anträge können von den Jagdgenossen rückwirkend für bis zu drei Jahre gestellt werden. Die Anträge auf Auszahlung sind direkt schriftlich an den Vorsitzenden Kurt Gluba, Am Bahnhof Lienenwitz 1, 14548 Schwielowsee zu richten.

6. Anfragen der anwesenden Jagdgenossen gab es nicht.
7. Die Pächtergemeinschaft Geltow beantragte eine finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Kastenfallen zur Reduzierung der Waschbärenpopulation. Dem Anliegen wurde einstimmig zugestimmt.

Jagdstrecke:

Im Jagdjahr 2022 / 2023 betrug die Jagdstrecke der Jagdgenossenschaft im Umfeld der Gemeinde Schwielowsee:

Schwarzwild	57 Stück,
Damwild	28 Stück,
Rehwild	19 Stück,
Füchse	11 Stück,
Waschbären	32 Stück,
Nutria	7 Stück,
Gänse	13 Stück

gez.: K. Gluba
Jagdvorstand

gez.: K. Gericke
Schriftführer

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Online-Terminbuchung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erfreulicherweise nutzen viele von Ihnen schon unser Buchungsportal, zur einfachen Vereinbarung eines Termins im Einwohnermeldeamt. Leider mussten wir jedoch auch feststellen, dass noch nicht jeder über unsere neue Dienstleistung informiert ist. **Daher kommt es wiederholt vor, dass Einwohner Ihr Anliegen ohne einen Termin geklärt haben wollen. Dies ist leider nicht möglich, da sich sonst unsere vereinbarten Termine verschieben würden.**

Um Wartezeiten zu vermeiden nutzen Sie bitte unser Angebot auf unserer Homepage und vereinbaren Sie ein Termin:

<https://www.schwielowsee.de/rathaus-menue/online-terminbuchung.html>.

Sprechzeiten

Montag:

09.00–12.00 Uhr **Rathaus Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**
13.00–18.00 Uhr **Bürgerbüro Caputh,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee**

Dienstag:

09.00–12.00 Uhr **Rathaus Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**
13.00–18.00 Uhr **Rathaus Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**

Donnerstag:

09.00–12.00 Uhr **Rathaus Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**
13.00–18.00 Uhr **Bürgerbüro Geltow,
Caputher Chaussee 3, 14548 Schwielowsee**

Um Wartezeiten zu vermeiden, erscheinen Sie bitte genau zu der vereinbarten Uhrzeit (nicht früher oder später). Bitte geben Sie unbedingt auch eine E-Mail-Adresse an, nur so stellen Sie sicher, dass Sie per E-Mail alle notwendigen Informationen (Bestätigung Uhrzeit, Ort, vorzulegenden Unterlagen) erhalten. Gleichzeitig haben Sie somit die Möglichkeit, den Termin 24 Stunden vorher zu stornieren oder ggf. zu ändern.

Einwohnermeldeamt inklusive Bürgerbüros geschlossen !

Aufgrund einer Programmumstellung im Einwohnermeldeamt sind sämtliche Dienstleistungen vom **25.05.2023 bis 09.06.2023** nicht verfügbar. Im Notfall wenden Sie sich bitte an:

einwohnermeldeamt@schwielowsee.de.

Der Bürgerservice steht Ihnen ab dem 12.06.2023 wieder zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. S.Glau

Sachgebietsleiterin

Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Information des Fundbüros

Im Fundbüro der Gemeinde Schwielowsee wurden folgende Fundsa-
chen abgegeben:

- schwarze Tasche (THE NORTH FACE)
- Sony Ericson Xperia schwarz
- Samsung Tablet SM X 205 silber
- 2 Schlüssel mit einem Grünen Karabiner

Des Weiteren wurden im Jahr 2022 durch die Gemeinde Schwielowsee etliche herrenlose Ruderboote aus dem Caputher See entnommen.

Die werden ab dem 01.06.2023 auf der Plattform des Zolls versteigert.

www.zoll-auktion.de

Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit unserem Fundbüro unter Ordnungsamt@schwielowsee.de in Verbindung.



Die neue Schenk-Tauschkiste ist online

Ein kostenfreier Service – der auch der Umwelt zu Gute kommt.

Niemegk, 24.04.2023. Inflation, hohe Energiekosten und zunehmende Vermüllung unserer Umwelt: Es gibt zahlreiche Gründe, auf mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit Gegenständen und Ressourcen zu achten und weniger Wegwerf-Verhalten an den Tag zu legen. Dafür kann jeder Bürger Potsdam-Mittelmark konkret etwas tun.

Die APM GmbH hat eine „Schenk-Tauschkiste“ für einen bewussteren Umgang mit Habseligkeiten auf ihrer Webseite veröffentlicht.

Gut erhaltene Gebrauchsgegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind, können dort zur Weiternutzung angeboten werden. Diese nicht-kommerzielle und kostenfreie Online-Börse ohne Passwortzugang ermöglicht es, Gegenstände zu verschenken oder einen Tausch anzubahnen. Je genauer die Beschreibung des angebotenen Artikels ist, desto besser kann sich ein anderer ein Bild davon machen. Letzteres kann zudem selbst hochgeladen werden.

Die Plattform macht es Bürgerinnen und Bürgern in Potsdam-Mittelmark einfach, nachhaltig zu handeln, den Abfallberg etwas zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Probieren Sie es einfach aus!

Weitere Informationen:

www.apm-niemegk.de/kundenservice/schenke-und-tausche

Stellenausschreibung

Leiters/in des Fachbereiches Finanzen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit

Unsere wachsende Gemeinde mit ihren drei Ortsteilen ist vielseitig, kulturell geprägt und infrastrukturell gut ausgebaut. Inmitten von Wäldern, Wiesen und Seen, angesiedelt am Schwielowsee sind wir in wenigen Minuten in Potsdam und Berlin. Sie arbeiten dort, wo andere Urlaub machen!

Wir suchen Sie!

- Sie haben bereits Erfahrungen im Bereich der Finanzverwaltung und als Führungskraft?
- Sie sind ein/e Finanzstrategie*in und stellen sich gekonnt den Herausforderungen der doppelten Haushaltsführung?
- Sie arbeiten serviceorientiert, verstehen sich als interne/r Berater*in und agieren fachübergreifend?
- Sie sehen Produktivität, Kosten und Effizienz im Einklang und wollen mehr Transparenz für die Fachbereiche, Bürger*innen, Politik und die Wirtschaft etablieren?

Was sind Ihre Aufgaben?

- Führen und Leiten des Fachbereichs Finanzen mit den jeweiligen Aufgabengruppen, Kämmerei, Kasse und Vollstreckung, Steuern/Abgaben/Beiträge, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Ver- und Entsorgung
- Finanzstrategieplanung & Haushaltsmanagement
- Aufbau von Controlling und Berichtswesen (Beteiligungsmanagement, Bau- und Investitions-Controlling) sowie Datenanalyse
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Kreditwirtschaft, Bürgschaften und artverwandten Rechtsgeschäften
- Erstellung von Satzungen, Dienstanweisungen und Richtlinien für den Finanzbereich sowie Aufstellung von Satzungen über die Erhebung von Gemeindeabgaben
- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten sowie Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten
- Vorbereitung und Konzeption zur Übernahme des Fachbereiches „Bauen und Planen“ und Zusammenlegung der entsprechenden Fachbereiche

Welche Anforderungen haben wir an Sie?

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich des Finanzmanagements bzw. Verwaltungsmanagements oder Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Finanzverwaltung bzw. Kämmerei im öffentlichen Dienst sowie als Führungskraft
- Kenntnisse des kommunalen Haushaltsrechts und des kommunalen Verwaltungsrechts
- einschlägige Erfahrung im doppelten Haushalts- und Rechnungswesen sowie in der Fachanwendung ProDoppik von H&H
- Offenheit für Veränderungen bei der Anpassung von Arbeitsprozessen, insbesondere in Bezug auf Digitalisierung (Nutzung von Workflow-Tools, Einführung von E-Payment etc.)

Was werden wir Ihnen bieten?

- Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVöD-VKA), entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersvorsorge)
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine innovative Gemeindeverwaltung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- digitale Prozesse zur Arbeitserleichterung
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- regelmäßige fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten sowie teambildende Aktionen

Sie sind ein/e Finanzstrategie*in, der/die Chance sieht und proaktiv plant, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit dem Kennwort: „**Leiter/in Fachbereich Finanzen**“ mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse) bitte bis zum **23.06.2023** an die

Gemeindeverwaltung Schwielowsee
Personalabteilung
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

oder per Email (ausschließlich als pdf-Format) an

bewerbung@schwielowsee.de

Für schwerbehinderte Bewerber/innen mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Es besteht auch die Möglichkeit, diese persönlich abzuholen. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen von uns vernichtet.

Die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallenden Kosten, wie z. B. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich
und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Kultur- und Tourismusamt / Bürgerbüro / REWE Markt
OT Geltow: Bürgerbüro / REWE Markt
OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter
www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)

